

28 VI 36

BUREAU: 2, rue de Montchoisy
Case 22 Eaux-Vives
(Tél. 27.060 bis 17^{1/2} Uhr
27.067 ausser Bureauzeit)

WOHNUNG: 16, Cours des Bastions
(Tél. 47.994)

lieber Freund!

Die „entstehende neue Situation“

ist von uns schon vor zwei Jahren so aufgefasst worden, dass ich damals den Amerikanern ein Memorandum vorlegte, das, im Blick auf die Lage der Bekennenden Kirche, vorwiegend enthielt a.) eine besondere freie Fakultät einzurichten b.) eine bestehende auszubauen c.) d.) ökumen. Seminare als internat. Fakultät auszustatten, um Theologen der B.K. heranzubilden. Die Sache hat sich dann anders entwickelt, eigene Fakultäten der B.K. etc. Jüngstens haben wir schon jetzt welche Theologen unterstellt & lassen 3/4 gegenseitig in ein-ander studieren. Sind es eine ganze Gruppe, so kann die Sache auf breiter Basis gestellt werden. Jüngstens mit Vorbehalt; den Erfahrungen liegen vor, dass Hoffnungen als Versprechen aufgenommen werden und ich weiss aus der Theologie unter den ca. 700 Flüchtlingen, die ich sah, wie schwer es heute unterkommen wird, die Leute gesättigt sind (12 in Graubünden, 4 in Bern etc.) Mit viel and. gemein

Bitte über die Ausstellungs-möglichkeit anderer
Länder. Reiserer z.B. können irgend unterkommen
ein im Himmel beschlossenes Götter haben wir das
nicht, aber Erfahrungen. Immerhin, die Sache kann
geprüft werden. Nur sind die Zeiten vorbei wo wir
120-140 Semesterstipendien pro Jahr verteilen
konnten. Die Kirche ist überall arm. Und jetzt
man prüft die Verantwortlichkeit genau, die im
Beginnen mit jemand oder etwas verbunden. Selbst-
verständlich hängt es alles von sachlichen Erwä-
gungen ab, nicht von unserer guten Laune.
solange wir überhaupt die Zentralstelle noch aufrecht erhalten

Ich danke dir für deine Mitteilung betr.
meinen Artikel. Es ist an sich so belanglos,
dass erst deine Erwähnung ihm Gewicht gibt. Fol-
gende Erwägungen liegen vor:

- 1./ eine Anfrage, die abzuweisen bei der Abri-
stung der Beziehungen zu Deutschland nicht
ratsam erschien.
- 2./ Mahnung zur Kürze. 3./ Erfahrung, dass
schon mehrmals die Redaktion gefährliche

BUREAU: 2, rue de Montchoisy
Case 22 Eaux-Vives
(Tél. 27.060 bis 17 1/2 Uhr
27.069 ausser Bureauzeit)

WOHNUNG: 16, Cours des Bastions
(Tél. 47.894)

Stellen Brief. Ich möchte erst
kritisch nachsehen, ob es nicht auch hier
der Fall war 4. / Erwägung, dass keine nicht
unannehmlichkeiten entstehen sollten. 5. /
Entscheid d. Komitees, an d. mit Herrn nicht
helt, der deutsche Streit nicht am Calvi
jub. zur Entscheidung zu bringen. 5. / Tren-
nung am besten, die ich gerne auch vollzieht
je nachdem die uns Recht stehend gewisse
Urteile beibringt oder in meinem Abwesenheit
eine wird zu anderen spricht. 6. Notwendig.
Recht, in einer deutschen Zeitung einen anderen
Aspekt als in einer Partei zu bringen.

Nun ist uns nicht was in dieser
Verständlichkeit die Kritik verdient. Herr redet
zielt auf Grundsätzliche. In dem Satz:
"Verfassung, Bekenntnis" sieht sich die deutsche
Lage. Diese sechs beinhalten will d. Komitee

nicht a. Letz. Kene gebeten, nicht als vorläufige
Kl. zu sprechen, sondern als Ref. Brunt.
eine krit. Anmerkung zu Meiser findet
sich in der Ch. Welt. Die Kritik der jungen ist
sie nicht ohne - gut etc. berührt nicht unge-
fähr so, wie die Geschichte von Kussbath im
Seminar & wie die Abproben eines Freundes
Spöcklin im Kirchentum; es hat wohl kein
einziger positivs Wort gesagt, Mt. Mt. wie die kri-
tik dann ist an einer säkularen Sache auch wohl
mit Kindern oder Chingen oder Psychologen, an
einen Konzen zusammen kommen & behalt
den Glauben vor. Dieser Geist, diese Lebens-
freudigkeit, diese Uebereinanderfallen deutet
nicht manchmal so, dass ist in der Gefahr bin,
eine „Komplex“ zu bekommen und lieber
mit Menschen als mit Theologen zu verkehren.
Wahrhaftig, in einer Zeit wo man fast sticht
in all den schmerzlichen Dingen unserer Zeit, wenn es
uns überlegen so dass die Charakterbele-
stung und Wirklichkeit der B. N. & d. d. 2

BUREAU: 2, rue de Montchoisy
Case 22 Eaux-Vives
(Tél. 27.060 bis 17 1/2 Uhr
27.069 ausser Bureauzeit)

WOHNUNG: 16, Cours des Bastions
(Tél. 47.994)

liege. Die letzten 40 Jahre
ähnliches im Admin. Komitee des
bekannten Rates in Paris, dem Zoller schrieb, & die
die einzige R.-Leitung, während der V.K.L. uns
schrieb, kein ist die einzige. Diese Frage wird
sich wohl entscheiden, wenn die jüngere Generation
das nicht für sich gut hält, so finden & viele
auch nicht schön, das Barth & Kuss, Barth
nicht mehr voll mit Bräunern beten können.

(Was du übrigens schon nicht gesagt hast.) Darf
ich übrigens wissen, ob die Bedenken im Leitungs-
Kreis oder Theologiekreis aufzuheben? Ich vermute
— genannten Komplex, der mich aus lauter Müdig-
keit in ein anderes geistiges Klima treiben könnte
zu weichen suchen & bitte dich zu diesem Zwecke
mit dem Artikel rot anzuzeichnen, so es
bei Beachtung der 6 oben Punkte, einen
Mangel fehler. Charakteristisch offenbaren
soll.

Die Calvingfeier habe ich nicht gemacht

+ bin nicht für Verantwortlichkeit. Vielleicht
sieht sie in der P.M. ein Bedürfnis, dass
Unser es Programm punktet - anders.

Mit freundlichen Grüßen
H. Kelly